

## Protokoll der Sitzung Elternrat vom 21. November 2011

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Ort:</b>          | <b>Sitzungszimmer im Mitteltrakt Schule Laupen, 1. Stock</b>  |
| <b>Datum:</b>        | <b>21. November 2011</b>  |
| <b>Zeit:</b>         | <b>20.00 Uhr bis 22.20 Uhr</b>  |
| <b>Teilnehmende:</b> | Marianne Hebeisen, Therese Hostettler, Christian Kunz, Karin Guerriero (Protokoll), Claudia Ghielmetti, Christine Reber, Doris Edelmann, Marisa Schlegel, Tanya Greub, Marcel Erb, Urs Lüthi, Karin Thomet, Theres Bärtschi, Marcel Spahr |
| <b>Entschuldigt:</b> |   |

### Traktandenliste:

1. **Begrüssung, Ergänzung der Traktandenliste**
2. **Genehmigung des Protokolls**
3. **Mitteilungen**
4. **Projekte Elternrat: Infos aus Arbeitsgruppen**
  - **Wing Tsun Kurs / Fäger**
  - **Schulfest**
  - **Aufgabenhilfe**
  - **Aktion sicherer Schulweg**
  - **Tagesschule**
  - **Basisstufe**
  - **Neue ER – Flyer**
  - **Läuseprävention**
  - **Bildungskommission**
5. **Infos von der Schulleitung**
6. **Festlegen der neuen Sitzungsdaten (Agenda)**
7. **Varia / Umfrage**

### 1. **Begrüssung, Mitteilungen, Ergänzung der Traktandenliste**

Begrüssung durch Präsidentin Claudia Ghielmetti

Alle Elternratsvertreter/innen stellen sich kurz vor.

Wahlen: Präsidentin: Claudia Ghielmetti stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird wiedergewählt.

Vizepräsidentin: Marisa Schlegel stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird wiedergewählt.

Bildungs-

Kommission: Marianne Hebeisen stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird wiedergewählt.

Protokoll: Karin Guerriero stellt sich weiterhin zur Verfügung und wird wiedergewählt.

Velo flick Tag wurde nicht traktandiert. Chrigu Kunz und Christine Reber konnten den Velohändler Güüge für die Aktion gewinnen. Der Velo flickt Tag wird im Frühling bei der Autogarage Klopstein durchgeführt für Kinder ab der 5. Klasse. Zum gegebenen Zeitpunkt wird ein Flyer in der Schule verteilt.

### 2. **Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2011**

Das Protokoll wird genehmigt. Besten Dank an Karin Guerriero

### 3. **Mitteilungen**

Die Broschüre Elternlehre wird im Kindergarten abgegeben. Die Kurse werden neu immer wieder durchgeführt.

Die Sammlung der Schultaschen für Moldawien musste verschoben werden, da der Transport-Termin neu im September und nicht mehr im November stattfindet. Der Gwunderlade Laupen arbeitet mit derselben Organisation zusammen, evtl. können die Schultaschen dort abgegeben werden. Neuer Termin für die Sammlung ist im Frühling.

Die Elternratsvertreter konnten in den Kindergärten sehr spät, z.T. erst im November, beim „Räbeliechtl“ schnitzen gewählt werden, da es keinen offiziellen Elternabend mehr gibt. Neu gibt es vor Kindergartenbeginn einen Informationsabend für die Eltern der kleinen Kindergartenkinder.

Der ERFA-Anlass Zusammenarbeit Lehrperson-Elternvertretung vom 1. November musste auf den Frühling verschoben werden, da zu wenige Anmeldungen eingegangen sind.

Der Elternratsvorstand hat sich getroffen und sich geeinigt, dass ab- und austretende Elternratsvertreter wie folgt beschenkt werden: Pro teilgenommenem Jahr Fr. 10.--, d.h. nach 5 Jahren ein Geschenk oder Gutschein im Wert von Fr. 50.—.

Marisa Schlegel wird in der Sekundarschule im Namen des Elternrates ein Znüni abgeben mit einer von allen unterzeichneten Karte. Das gleiche macht Claudia Ghielmetti in der Primarschule.

#### 4. Projekte Elternrat

Wind tsun Kurs: Doris Edelmann hat entschieden, dass kein weiterer Kurs stattfinden wird. Den Eltern wird die Hälfte des Kursgeldes zurück bezahlt.

Fäger: Für die Organisation des Sommerferienpasses hat es keine Helfer mehr. Wer hat Interesse? Meldet Euch doch bei Doris Edelmann. Teilnahme an den Vorstandssitzungen des Elternvereines wären erwünscht.

Eine weitere Variante wäre, dass die Gemeinde dem Fäger (Ferienpass von Bern) beiträgt. Den Antrag dazu müsste die Gemeinde stellen. Kosten pro Kind: 4.--. Es können bis 12-jährige mitmachen. Der Fäger läuft das ganze Jahr und wäre keine Konkurrenz sondern eine Erweiterung des bestehenden Sommerferienpasses. Die reformierte Kirche, der Elternverein und der Elternrat werden eine Initiative lancieren.

Schulfest: Letzte Woche fand die 1. Sitzung statt. Ideen sind vorhanden. Der Termin für das Schulfest ist festgelegt: Freitag, 29. Juni 2012. Das Schulfestkomitee braucht noch weitere 1-2 Elternratsvertreter. Die Aufgaben sind noch nicht definiert. Vakant ist aber die Werbung und allgemein das mithelfen. Die nächste Sitzung findet im Januar statt. Total sind es ca. 4 – 5 Sitzungen. Urs Lüthi und Tanya Greub haben Interesse und melden sich.

Aufgabenhilfe: Christine Reber informiert, dass die Aufgabenhilfe gut gestartet ist. Am Montag nehmen 10 Kinder und am Dienstag 4 und 5 Kinder teil. Agatha Truffer bleibt dieses Jahr noch dabei. Christine Reber macht es noch 2 Jahre. Wer hat Interesse, nächstes Jahr mit ihr zusammen die Aufgabenhilfe zu organisieren?

Aktion sicherer Schulweg: Chrigu Kunz orientiert, dass dieses Jahr die Aktion sicherer Schulweg wieder mit der 3. Klasse organisiert wurde und am 24.08.2011 stattfand. Die Reaktionen von den Schülern sowie den Autofahrern war durchwegs positiv. Marisa Schlegel hat für das Info der Schule einen Beitrag geschrieben und auch auf die tödlichen Verkehrsunfälle hingewiesen.

Tagesschule: Die Arbeitsgruppe wurde verkleinert. Die Tagesschule ist gut gestartet und läuft gut. Es kommen laufend Anmeldungen. Die Räumlichkeiten sehen super aus. Die Tagesschule wird von Kindergartenkindern bis Schüler der 6. Klasse besucht. Die Kinder gehen gerne und die Feedbacks sind positiv.

Baisstufe: Chrigu Kunz orientiert, dass eine erste Sitzung stattgefunden hat und ihnen ein Film vorgeführt wurde. Dieser wie auch das ganze Thema ist spannend. Das Finanzielle sowie die Räumlichkeiten müssen gegeben sein. Der Grosse Rat entscheidet nächste Woche ob die Gemeinden die Basisstufe freiwillig einführen können sowie, ob diese finanziell unterstützt werden.

ER-Flyer: Es hat nicht mehr viele Flyer. Es müssen neue gedruckt werden. Es werden ca. 100 Stk. / Jahr gebraucht. Der Inhalt muss ein wenig angepasst werden. Claudia und Marisa übernehmen dass. (Muriel Aebischer hilft dabei). Marcel Erb stellt sich für den Druck zur Verfügung.

Läuseprävention: Karin Guerriero hat auf Wunsche eines Elternteils in der 3. Klasse eine Umfrage gestartet, ob eine Läusekontrolle gewünscht wird. Das Resultat sprach für sich, bei 23 Befragten beantworteten 19 mit Ja, 3 Enthaltungen und ein Nein.  
Gleichzeitig hat Marisa in Neuenegg erfahren, dass die Läusekontrolle von der Spitex durchgeführt wird. Die Kosten von Fr. 4'000.— werden von der Gemeinde getragen. In der Gemeinde Schliern werden die Elternratsvertreter von den Spitex Frauen geschult. Früher waren es 30 Schulkinder,

welche von Lusen befallen waren, jetzt sind es noch 3 – 4 Schulkinder. Die Kontrolle wird 3 x pro Jahr durchgeführt. In Laupen wurde vor ca. 8 Jahren eine Kontrolle von dem Samariterverein durchgeführt. Danach nicht mehr. Marianne trägt unser Anliegen in der Bildungskommission vor. Marisa klärt die Kosten bei der Spitex und beim Samariterverein ab und teilt diese Marianne mit. Total sind es 218 Schüler in der Primarschule.

## **5. Bildungskommission**

Die Ziele der Legislaturperiode sind auf der Homepage der Gemeinde Laupen unter Gemeinderat – Bildung zu lesen.

Ende des letzten Schuljahres wurde der Massnahmenkatalog von den Sekundarlehrern verfeinert. Darauf zu finden sind: Schulareal nicht verlassen, keine Handys und MP3 Player während dem Unterricht sowie das Rauchverbot. Bei der 1. Verwarnung muss der Schüler / die Schülerin je nach Vergehen einen Zettel von den Eltern unterzeichnen lassen. Bei der 2. Verwarnung: direkter Kontakt mit den Eltern, bei der 3. Verwarnung gibt es einen Eintrag in den Schulbericht und bei der 4. Verwarnung ein disziplinarisches Verfahren. Das Interessante daran ist, dass die Eltern immer informiert werden.

Projekt Schulsozialarbeit ist am laufen. Im Oktober ging der Antrag an den Gemeinderat, für eine 70 % Stelle für Laupen (35 %) und Mühleberg (35 %). Wenn die Abstimmung im Juni 2012 angenommen wird, startet der Sozialarbeiter per 1.1.2013. Während 2 Tagen wird er / sie in dem Schulhaus Laupen tätig sein.

## **6. Infos von der Schulleitung**

Marcel Spahr hat keine weiteren Themen.

Claudia Ghielmetti fragt Marcel Spahr an ob er Auskunft geben kann wie die Integration von Kindern, welche hochintelligent oder leitungsschwach sind, in dem Regelunterricht klappt. Marcel Spahr wird uns an der nächsten Sitzung ausführlich über die bereits gewonnenen Erfahrungen orientieren.

## **7. Festlegung der Sitzungsdaten**

Montag, 20.2.2012 / Dienstag, 22.5.2012 / Montag, 17.9.2012 / Dienstag, 20.11.2012

## **8. Varia / Umfrage**

Marianne Hebeisen bittet alle, welche noch im Besitz von Belegen sind, diese ihr abzugeben. Sie muss bis am 10. Dezember 2011 mit der Gemeinde abrechnen.

Doris Edelmann informiert, dass René Spicher mit den Handballspielerinnen seiner Klasse sehr erfolgreich ist. Sie fragt an, ob es möglich ist aus der Kasse des Elternrates einen Beitrag für den Kauf von einheitlichen Trikots beizusteuern. Es wird noch abgeklärt, ob der Elternrat Geld für so etwas ausgeben kann.

Das Organisationskomitee für den 1. August 2012 sucht Helfer/innen für den Aufbau am 31. Juli und den Abbau am 2. August. Gleichzeitig wird Personal gesucht, welches am 1. August helfen kann. Es wird immer wieder von Vereinen organisiert. Das Thema für den 1. August 2012 ist Familien freundlich. Bei Interesse bitte beim Elternverein, Doris Edelmann, melden.

Therese Hostettler informiert, dass am Freitagabend die Auswertung des Projektes hare luege 2011 gemacht wird. Jugendliche, welche ein Häuschen aufgebaut hatten, wurden geduldet, jedoch gab es anfangs ein Abfallproblem, welches sich aber nach mehrmaligem ermahnen gebessert hat. Die Westen wurden rechtzeitig geliefert. Es lief alles problemlos und einwandfrei. Marisa Schlegel fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die Gruppe hare luege auch an Halloween patrouillieren zu lassen. Therese Hostettler wird es abklären.

Tanya Greub informiert, dass sie den Kurs für Eltern von hyperaktiven Kindern besucht hat. Durchgeführt wurde dieser von ELPOS. Diese bieten auch Kurse für Lehrer an und geben Hilfestellung. Ist Interesse von der Schule vorhanden? Abklären ob der Elternverein oder die Erwachsenenbildung einen Kurs anbieten wollen. Marcel Spahr zeigt Interesse für die Lehrerinterne Fortbildung.

Schluss der Sitzung: 22.20 Uhr

**Nächste Sitzung: 20.02.2012**

Laupen, 5. Dezember 2011

Protokoll:

Karin Guerriero-Leist